

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 12.

Donnerstag, den 8. Juni

1899.

Die Stellung und Vorlage der auf Ende 1898 abzuschließenden Rechnungen katholischkirchlicher Lokalfonds betreffend.

Nr. 14809. An die katholischen Stiftungsräthe:

Nach § 60 der Verwaltungs-Instruktion und den §§ 111 und 112 der Rechnungs-Instruktion sollen die mit 31. Dezember 1898 abzuschließenden kirchlichen Fondsrechnungen spätestens auf 1. Mai l. J. zur Abhör anher vorgelegt werden.

Da von den bezüglichen Rechnungen z. Zt. noch eine größere Anzahl aussteht, so bringen wir deren baldige Ein- sendung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1899.

Katholischer Oberstiftungsrath.  
Siegel.

### Pfründeaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben

#### 1.

**Dillendorf**, Dekanats Stühlingen, mit einem Einkommen von 1852 *M.* außer 104 *M.* 47 *S.* Gebühren für 99 Jahrtage und 6 *M.* 77 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

**Erzingen**, Dekanats Klettgau, mit einem Einkommen von 1610 *M.*, außer 376 *M.* 6 *S.* Gebühren für 284 Jahrtage, darunter 57 *M.* 14 *S.* für 59 auf der Pfründe ruhende Jahrtage, sowie mit der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten.

**Kohrbach**, Dekanats Triberg, mit einem Einkommen von 1297 *M.* außer 198 *M.* 80 *S.* Gebühren für 165 Jahrtage, darunter 77 *M.* 69 *S.* für 80 auf der Pfründe selbst ruhende Sakra.

**Schliengen**, Dekanats Neuenburg, mit einem Einkommen von 2100 *M.* außer 251 *M.* 12 *S.* Gebühren für 234 gestiftete Jahrtage und außer 81 *M.* 14 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen. Auf der Pfründe ruht die Verbindlichkeit, den Meß- und Kommunionwein zu stellen, wofür jedoch in der obigen Einkommensdarstellung 32 *M.* bereits in Abzug gebracht sind, sowie die Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten. Bei besetzter Vikarsstelle leisten der Kapellenfond und Frühmeßfond Mauchen einen Beitrag von zusammen 600 *M.*, welche unter dem angeführten Einkommen nicht inbegriffen sind. Bei nicht besetzter Vikarsstelle bezieht der Pfründeneißer aus dem Frühmeßfond Mauchen für binationsweise Abhaltung der Frühmesse an Sonn- und Feiertagen ein Honorar von 150 *M.* und für Lesung einer wöchentlichen hl. Messe in der Kapelle zu Mauchen ein solches von 71 *M.* 43 *S.* Dem künftigen Pfründeneißer wird ferner zur Auflage gemacht, ein zur Bezahlung der Pfarrbrunnenkosten bei der Kath. Pfarrpfründekasse in Karlsruhe errichtetes Provisorium von restlich 1679 *M.* 39 *S.* durch jährliche auf 23. April fällige Abgaben von 100 *M.* auf Kapital und  $4\frac{1}{2}\%$  Zins zu tilgen.

- Selbach**, Dekanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1479 *M.* außer 54 *M.* 77 *S.* Gebühren für 54 gestiftete Fehrtage, worunter 7 *M.* für 7 auf der Pfründe selbst ruhende hl. Messen enthalten sind, und mit der Auflage, eine zu 4% verzinbliche Provisoriumschuld von 60 *M.* durch jährliche Abgabe von 20 *M.* auf Zins und Kapital an die Katholische Interkalarfasse zu tilgen.
- Spechbach**, Dekanats Waibstadt (wiederholt), mit einem Einkommen von 2862 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und bis auf weiteres mit 250 *M.* zu salariren.
- Tiefenbrunn**, Dekanats Mühlhausen (wiederholt), mit einem Einkommen von 1135 *M.* außer 114 *M.* für 100 gestiftete Fehrtage.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesjenigen innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

## II.

- Elchesheim**, Dekanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 2032 *M.* außer 58 *M.* 41 *S.* Gebühren für 51 gestiftete Fehrtage, worunter 8 *M.* für vier auf der Pfründe selbst ruhende Aemter inbegriffen sind, und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten.
- Hendorf**, Dekanats Stockach (wiederholt), mit einem Einkommen von 1687 *M.* außer 82 *M.* 22 *S.* Anniversar-gebühren für 95 Fehrtage, worunter 10 auf der Pfründe ruhende Fehrtage inbegriffen sind, und außer 3 *M.* 43 *S.* Gebühren für besondere kirchliche Berrichtungen.
- Niederbühl**, Dekanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 4071 *M.* außer 133 *M.* 05 *S.* Gebühren für 116 gestiftete Fehrtage und 8 *M.* 56 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen, sowie mit der Verbindlichkeit, an den Kirchen- und Baufond Gaggenau während der nächsten sechs Jahre eine Abgabe von 500 *M.* zu leisten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesjenigen innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

## III.

- Welschensteinach**, Dekanats Lahr, mit einem Einkommen von 1471 *M.* außer 121 *M.* 14 *S.* Gebühren für 107 gestiftete Fehrtage und 13 *M.* 29 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen. Dem neuen Pfründene- nießer wird zur Auflage gemacht, ein beim Baufond in Welschensteinach behufs Bestreitung von Wiesen- herstellungskosten noch zu entrichtendes Provisorium von ca. 50 *M.* in jährlichen Raten von 20 *M.* auf Kapital und 4% Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durch- laucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

## IV.

- Achdorf**, Dekanats Billingen, mit einem Einkommen von 1223 *M.* außer 82 *M.* 06 *S.* Gebühren für 63 gestiftete Fehrtage, wovon 6 auf dem Pfründeeinkommen ruhen, und außer 20 *M.* 14 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.
- Eisenthal**, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1490 *M.* außer 97 *M.* Gebühren für 127 Fehrtage.
- Strümpfelbrunn**, Dekanats Mosbach, mit einem Einkommen von 1854 *M.* außer 66 *M.* 63 *S.* Gebühren für 66 gestiftete Fehrtage.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Ver- leihung innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

### Fründebesezungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei **Hemsbach**, Dekanats Weinheim, dem bisherigen Pfarrkuraten Victor Barth in Mannheim verliehen und hat derselbe am 3. Mai l. Jz. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei **Warmbach**, Dekanats Wiesenthal, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Anton Banotti daselbst wurde am 16. Mai l. Jz. die kanonische Institution erteilt.

### Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation cum reservatione pensionis des Hochwürdigen Herrn Pfarrers Dr. Karl Friedrich Schäfer auf die Pfarrei **Lehen** unter dem 31. Mai l. J. angenommen.

### Sterbefälle.

Den 5. Mai: Friedrich Hutterer, Pfarrer in Ebersweier.  
„ 24. „ Alexander Lienhard, Pfarrer in Biengen.

R. I. P.

### Organistendienst-Besezung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

Den 22. April: Hauptlehrer Franz Xaver Hafner als Organist an der Pfarrkirche zu Oberchoppsheim.

### Fromme Stiftungen

1) in die Münsterkirche zu **Freiburg** vom Jahre 1898.

Die Erben des Rheinischen Hofwirths Michael Ruh 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die † Michael Ruh Rheinischen Hofwirth Eheleute.

Sofia Umhang 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Vater Heinrich Umhang.

† Antonia Eichhorn 300 *M.* zu drei Jahrtagsmessen für die Stifterin, deren Eltern und Geschwister.

August Walter, Notar in Radolfzell, 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für † Franz Xaver Walter.

2) in Hohenzollern.

In die Heiligenpflege **Stein** bei Hechingen: von Wittve Henrica Eger geb. Desterle 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die Familie Josef Eger.

In die Heiligenpflege **Benzingen**: von Martina Stauß 400 *M.* zu einer Jahrtagsmesse mit Almosen für ihre † Eltern Friedrich Stauß und Anna Maria, sowie nach Ableben auch für ihre Stiefmutter Katharina geb. Sauter.

In die Heiligenpflege **Hart**: von Geschwister Fechter 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Eugen Fechter und Elisabeth geb. Beiser, sowie für ihren Großvater Johann Fechter.

In die Heiligenpflege **Sabsthal**: von Wittve Hedwig Rugler geb. Neuer 200 *M.* zu 2 Jahrtagsmessen für ihren † Ehemann Eduard Rugler, nach Ableben auch für die Stifterin, sowie ihre Kinder Eduard, Maria, Konrad und Hedwig.

### Charfreitagsscolleete 1898

(für die Väter am hl. Grabe).

Vom 1. Februar 1898/1899

(mit Nachträgen vom Jahr 1897.)

Exempte Pfarreien: Freiburg, Münsterpfarrei 111 *M.* 20 *S.*; St. Peter 21 *M.*; Lindenberg 1 *M.*; Freiburg, Mutterhaus 42 *M.*

Dekanat **Bischofsheim**: Bischofsheim 23 *M.*; Bortthal 8 *M.*; Dittwar 5 *M.*; Dörlesberg 16 *M.*; Eierheim 8 *M.*;

Freundenberg 13 *M.*; Gamburg 8 *M.* 20 *S.*; Großrinderfeld 19 *M.*; Hochhausen 18 *M.*; Hundheim 11 *M.*; Impfingen 11 *M.* 50 *S.*; Königheim 170 *M.*, darunter 150 *M.* aus dem Nachlaß des † Def. Eckert; Rauenberg 6 *M.*; Reicholzheim 15 *M.*; Uffigheim 6 *M.*; Wenkheim 10 *M.* 78 *S.*; Werbach 10 *M.*; Werbachhausen 13 *M.* 50 *S.*; Wertheim 14 *M.* 50 *S.*

Dekanat **Breisach**: Adelhäusen 9 *M.*; Biengen 3 *M.* 82 *S.*; Breisach 11 *M.*; Breitnau 8 *M.* 50 *S.*; Bremgarten 5 *M.* 70 *S.*; Buchenbach 7 *M.* 58 *S.*; Ebnet 11 *M.* 04 *S.*;

Ebringen 11 M.; Eschbach 11 M.; Grunern 2 M. 60 S.; Gündlingen 4 M. 30 S.; Güntersthal 4 M. 18 S.; Hinterzarten 9 M. 35 S.; Hofzgrund 6 M.; Horben 5 M.; Kappel 9 M.; Kirchhofen 12 M.; Kirchzarten 33 M.; Krozingen 7 M.; Merdingen 8 M.; Merzhäuser 8 M. 85 S.; Münzingen 8 M. 35 S.; Niederrimlingen 4 M.; Oberried 8 M.; Oberrimlingen 5 M. 10 S.; Pfaffenweiler 9 M. 21 S.; St. Georgen 8 M. 50 S.; St. Margen 13 M. 50 S.; St. Trudpert 16 M.; St. Ulrich 2 M. 50 S.; Schlatt 6 M. 80 S.; Sölden 3 M. 88 S.; Staufen 13 M.; Thunfel 5 M.; Umkirch 6 M. 27 S.; Waldau 19 M. 02 S.; Walterzhofen 9 M.; Wasenweiler 3 M.; Wittnau 6 M.

**Dekanat Bruchsal:** Bauerbach 8 M.; Bretten 18 M.; Bruchsal Stadtpfarrei ad B. V. M. 20 M., ad St. Damian et Hug. 16 M., ad St. Petrum 19 M. 50 S., ad St. Paulum 19 M.; Büchenau 10 M.; Büchig 10 M.; Flehingen 4 M. 06 S.; Forst 16 M. 50 M.; Heidelberg 6 M.; Helmsheim 7 M.; Jöhlingen 10 M. 04 S.; Karlsdorf 18 M. 30 S.; Reibshheim 10 M.; Reuthard 11 M.; Ubergrombach 8 M.; Oberdöwisheim mit Neuenburg 7 M. 35 S.; Sickingen 4 M. 54 S.; Ubstadt 15 M.; Ubergrombach 17 M.; Weingarten 9 M. 10 S.; Wöschbach 4 M. 70 S.

**Dekanat Buchen:** Adelsheim 5 M. 13 S.; Berolzheim 12 M.; Brezingen 5 M. 20 S.; Buchen 28 M. 30 S.; Erfeld 4 M.; Eubigheim 5 M.; Gerichtstetten 6 M.; Götzingen 20 M.; Hardheim 17 M.; Dornberg 3 M. 60 S.; Höpplingen 8 M. 74 S.; Osterburken 19 M. 47 S.; Pülsringen 8 M.; Rosenberg 4 M. 87 S.; Schweinberg 12 M.; Waldstetten 8 M. 53 S.

**Dekanat Emdingen:** Acharren 4 M. 50 S.; Amoltern 4 M.; Burkheim 15 M.; Emdingen 17 M.; Forchheim 16 M.; Jechtingen 6 M. 25 S.; Kiechlinbergen 12 M.; Oberbergen 2 M.; Oberhausen 12 M.; Rothweil 3 M. 30 S.; Riegel 216 M. 48 S., darunter 200 M. durch Fr. A. Guth von Kress. Mütschler; Sasbach a. R. 5 M.; Schelingen 2 M. 17 S.; Wyhl 17 M. 24 M.

**Dekanat Engen:** Beuren a. d. A. 2 M.; Binningen 13 M. 13 S.; Blumenfeld 10 M. 50 S.; Büßlingen 5 M. 73 S.; Duchtlingen 3 M.; Eigeltingen 3 M. 50 S.; Emmingen ab Egg 5 M.; Engen 11 M. 44 S.; Friedingen 9 M.; Honstetten 8 M. 36 S.; Kommingen 5 M.; Mauenheim 4 M. 30 S.; Mühlhausen 10 M. 90 S.; Renzingen 4 M. 72 S.; Orsingen 9 M.; Riedböschingen 12 M. 20 S., dar. 10 M. v. Pfr. Bertsche; Steißlingen 12 M.; Thengendorf 25 M.; Volkertshausen 6 M. 50 S.; Watterdingen 6 M. 80 S.; Weiterdingen 7 M. 25 S.; Welschingen 6 M. 45 S.

**Dekanat Ettlingen:** Au a. Rh. 10 M. 13 S.; Bulach 10 M. 42 S.; Burbach 14 M.; Busenbach 14 M. 40 S.; Darlanden 13 M. 84 S.; Durlach 4 M.; Durmersheim 30 M.; Ettlingen 20 M.; Ettlingenweiler 15 M. 50 S.; Karlsruhe, St. Stephan 65 M. 36 S., durch Kapl. Popp 6 M.; Karlsruhe, Curatie 30 M. 33 S.; Karlsruhe, Mühlburg 7 M. 55 S.; Malsch 30 M.; Mörsch 13 M. 41 S., Forchheim 3 M. 58 S.; Moosbrunn 4 M. 50 S.; Reichenbach 5 M. 80 M.; Schöllbrunn 11 M. 31 S.; Speßart 10 M.; Stupferich 7 M. 50 S.; Bölfersbach 8 M.

**Dekanat Freiburg:** Bleichheim 8 M. 03 S.; Bombach 4 M. 20 S.; Elzach 17 M. 86 S.; Emmendingen 10 M.; Freiburg, St. Martin 55 M. 80 S.; Glotterthal 19 M. 82 S.; Hecklingen 7 M.; Heimbach 6 M.; Herdern 2 M. 36 S.; Hochdorf 8 M.; Holzhausen 3 M. 88 S.; Hugstetten und Buchheim 15 M.; Kenzingen 21 M. 30 S.; Lehen 4 M. 50 S.; Neuerhäuser 8 M. 14 S.; Oberbiederbach 4 M.; Oberprechtal 7 M. 40 S.; Obersimonswald 7 M. 08 S.; Oberspigenbach 50 S.; Oberwinden mit Niederrinden 15 M.; Reuthe 9 M. 20 S.; Siegelau 2 M.; Untersimonswald 10 M.; Waldkirch, Pfr. Warth 40 M.; Yach 9 M.

**Dekanat Geisingen:** Auldingen 5 M.; Eslingen 3 M.; Geisingen 6 M. 50 S.; Gutmadingen 4 M. 79 S.; Hattingen 6 M.; Hochemmingen 7 M.; Jppingen 6 M.; Kirchen 4 M. 69 S.; Leipferdingen 4 M. 50 S.; Stetten 3 M.; Suntshausen 43 M. 29 S.; Unterbaldingen 4 M. 80 S.; Zimmern 4 M. 50 S.

**Dekanat Gernsbach:** Baden 171 M., darunter 25 M. aus dem Kloster; Balg 4 M.; Vietigheim 20 M.; Ebersteinburg 9 M. 50 S.; Elchesheim 7 M. 89 S. von 1897 u. 7 M. 72 S. von 1898; Forbach 24 M.; Gernsbach 28 M. 35 S.; Haueneberstein 10 M.; Kuppenheim 23 M. 76 S.; Lichtenthal 34 M.; Michelbach 4 M. 35 S.; Muggensturm 12 M.; Niederbühl 18 M. 07 S.; Oberweiler 5 M. 60 S.; Detigheim 22 M.; Dös 9 M.; Ottenau 12 M.; Raftatt 43 M.; Selbach 15 M. 30 S.; Steinmauern 4 M.; Weisenbach 8 M.

**Dekanat Hegau:** Arlen 12 M. 42 S.; Bankholzen 1 M. 75 S.; Biethingen 3 M. 50 S.; Bohlingen 5 M. 80 S.; Gailingen 20 M. 54 S.; Gottmadingen 8 M. 41 S.; Hausen a. d. A. 5 M.; Hemmenhofen 2 M. 12 S.; Hilzingen 6 M., Filiale Ebringen 2 M. 62 S.; Horn 4 M.; Dehningen 6 M. 08 S.; Randegg 4 M. 70 S.; Riedheim 2 M. 20 S.; Rielsingen 10 M.; Schienen 2 M. 40 S.; Singen 25 M.; Ueberlingen a. R. 2 M. 20 S.; Wangen 8 M. 57 S.; Weiler 5 M.; Wiechs 5 M.; Worblingen 3 M. 85 S.

**Dekanat Heidelberg:** Dilsberg 8 M.; Heidelberg 63 M. 86 S.; Ilbesheim 5 M.; Leimen 5 M.; Mannheim a) obere Stadtpfarrei 55 M. 50 S., b) untere Stadtpfarrei 41 M., c) Neckarcuration 12 M., Neckarau 17 M.; Neckargemünd 14 M.; Neckarhausen 10 M.; Nußloch 11 M.; Rohrbach 4 M.; Sandhausen 10 M.; Schwegingen 14 M. 96 S.; Seckenheim 6 M.; Walldorf 10 M.; Wieblingen 9 M. 95 S.; Wiefenbach 2 M. 50 S.; Wiesloch 11 M.; Ziegelhausen 12 M.

**Dekanat Klettgau:** Altenburg 4 M.; Bühl und Walterzweil 1 M. 82 S.; Degernau 13 M.; Erzingen 20 M.; Grießen 2 M. 50 S.; Geislingen 4 M.; Hohentengen 10 M.; Jestetten 23 M. 12 S.; Kadelburg 2 M.; Lienheim 3 M.; Lottstetten 9 M.; Oberlauchringen 3 M. 10 S.; Rheinheim 5 M. 73 S.; Schwerzen 19 M.

**Dekanat Konstanz:** Allensbach 7 M.; Allmannsdorf 7 M. 23 S.; Böhringen 7 M.; Dettingen 3 M. 40 S.; Dingelsdorf 6 M. 23 S.; Konstanz a) Münsterpfarre 18 M. 13 S., b) Stadtpfarrei ad St. Stephanum 26 M.; Markelfingen 6 M. 65 S.; Radolfzell 17 M. 79 S.; Reichenau a) Münster 14 M. 20 S., b) Niedertzell 3 M.; Vollmatingen 13 M.

**Dekanat Krautheim:** Aßamstadt 18 M.; Ballenberg 21 M.; Gommersdorf 10 M.; Hüngheim 5 M.; Klepsau 6 M.; Krautheim 7 M.; Oberwittstadt 16 M. 38 S.; Windischbuch 4 M.; Winzenhofen 3 M. 15 S.

**Dekanat Lahr:** Altdorf 2 M.; Berghaupten 7 M.; Diersburg 3 M. 63 S.; Elgersweiler 83 M.; Ettenheim 23 M. 85 S.; Ettenheimmünster 3 M. 75 S.; Friesenheim 20 M.; Grafenhausen 6 M.; Haslach 25 M. 40 S.; Herbolzheim 60 M.; Hofweier 8 M.; Jochenheim 23 M., darunter von Dundenheim 10 M. 70 S.; Kappel a. Rh. 30 M.; Rippenheim 10 M.; Ruzzell 14 M. 10 S.; Lahr 10 M.; Mählberg 15 M.; Marlen 6 M.; Mühlbach 13 M. 44 S.; Müllen 8 M. 56 S.; Münchweiler 11 M.; Niederschoppsheim 10 M.; Oberschoppsheim 24 M.; Oberweiler 6 M. für Jerusalemer Kirche; Ottenheim 4 M.; Prinzbach 6 M. 16 S.; Reichenbach 6 M.; Ringsheim 8 M.; Rust 20 M.; Schuttern 13 M. 40 S.; Schutterthal 35 M.; Schutterwald 27 M. 35 S.; Schweighausen 5 M.; Seelbach 19 M. 21 S.; Steinach 12 M. 50 S.; Sulz 5 M. 87 S.; Wagenstadt für 1897 2 M. 50 S., für 1898 2 M. 86 S.; Walterzweier 10 M.; Weiler 6 M. 54 S.; Welschensteinach 10 M.

(Fortsetzung folgt.)